

Beruf Bildung Teilhabe

Angebote für Menschen
mit psychischer Behinderung



**Jeder Mensch ist
einzigartig und
hat Anspruch auf
Achtung, Würde
und Respekt.**

Aus dem Leitbild der Oberurseler Werkstätten

Mehr Bildung, mehr Teilhabe Bei uns bekommen Sie beides

Die Oberurseler Werkstätten **Ihr kompetenter Partner auf Augenhöhe**

Möchten Sie arbeiten und benötigen dafür individuelle Unterstützung? Wünschen Sie sich eine sinnvolle Beschäftigung und neue Kontakte? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wenn für Sie auf Grund einer psychischen Behinderung der allgemeine Arbeitsmarkt erst einmal nicht in Frage kommt, dann motiviert uns dies, mit Ihnen einen geeigneten Weg zu beruflicher Teilhabe zu finden.

Jeder Mensch hat unterschiedliche Erfahrungen, Fähigkeiten, Bedürfnisse und Interessen. Dafür interessieren und darum kümmern wir uns. Jeder Mensch, der in den Oberurseler Werkstätten tätig ist, soll sich am Arbeitsplatz wohlfühlen und möglichst viele Chancen für die persönliche Weiterentwicklung und Entfaltung geboten bekommen.

Seit der Gründung 1971 hat sich unsere Einrichtung stetig weiterentwickelt. Wir gehören heute mit über 600 behinderten und nicht-behinderten Mitarbeitern zu einem der größten Arbeitgeber im Hochtaunuskreis. Seit 1994 haben wir einen eigenen Bereich etabliert, in dem Menschen mit psychischen Erkrankungen ein geeignetes Angebot finden. Wir sind ein Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises, der Menschen durch individuelle Förderung und Betreuung in Beruf und Gesellschaft integriert. Dazu gehören Bildung, die Förderung der persönlichen Entwicklung, Arbeitsplatzangebote und pflegerische Hilfen.

Wir beraten Sie gern, um mit unseren Möglichkeiten ein passendes Tätigkeitsfeld für Sie zu finden. Diese Broschüre bietet Ihnen einen ersten Überblick über das breite Angebot der Beruflichen Rehabilitation in den Oberurseler Werkstätten.



Wir heißen Sie willkommen!

Diese Broschüre gibt einen Überblick über das Angebot der Oberurseler Werkstätten für Menschen mit psychischer Behinderung.

In den gelben Kästen finden Sie alle Informationen dieser Broschüre in Leichter Sprache.

Die Berufliche Bildung

Ihre individuelle Perspektive

Das Eingangsverfahren Drei intensive Monate

Wenn Sie noch nie in einer Werkstatt gearbeitet haben, beginnen Sie bei uns mit dem sogenannten Eingangsverfahren im Berufsbildungsbereich (BBB). Das dauert drei Monate.

Die Berufsbildung im BBB findet integriert in einem unserer Arbeitsbereiche statt, welcher nach dem ersten Kennenlernen von Ihnen und uns als geeigneter Startpunkt erkannt wird. Dort werden Sie neben den Fachkräften vor Ort von erfahrenen Bildungsbegleitern ausgebildet.

Zu den angebotenen Berufsfeldern gehören zum Beispiel industrielle Dienstleistungen, wie Verpackung und Montage, Hauswirtschaft, Schreinerei und Bürodienstleistungen. Die Bandbreite entwickelt sich entsprechend der Marktlage stetig weiter.

Die ersten drei Monate sind eine wichtige Zeit der Orientierung und des Kennenlernens für Sie und auch für Ihre Bildungsbegleiter. Dabei finden Sie heraus, ob das Angebot der Oberurseler Werkstätten das Richtige für Sie ist.

Sie lernen zudem die Abläufe der Berufsbildung kennen, bekommen Einblicke in die verschiedenen Berufsfelder und erhalten eine erste berufliche Orientierung und Auseinandersetzung mit den eigenen Zielen.

Mit verschiedenen Modulen und Methoden können wir Ihre Kompetenzen und Ihren Unterstützungsbedarf ermitteln und einen maßgeschneiderten Bildungsplan für Sie erstellen. Dieser wird in festgelegten Abständen überprüft und an Ihre individuellen Entwicklungsschritte angepasst. Im Eingangsverfahren haben Sie Zeit und Raum, sich beruflich zu finden und Ihre Ziele zu formulieren. Dabei werden stets Ihre Lebenssituation und Ihre Interessen berücksichtigt. Am Ende entscheiden Sie, ob Sie den nächsten Schritt gehen und für zwei Jahre die Berufsbildung bei uns fortsetzen.

Gemeinsam finden wir heraus:

- sind Sie bei uns richtig?
- was sind Ihre Ziele?



Der Berufsbildungsbereich Qualifizierung und persönliche Reifung

In unserem BBB werden Sie zwei Jahre lang ausgebildet. Dabei berücksichtigen wir Ihre beruflichen Vorerfahrungen und binden diese in Ihre weitere Qualifizierung mit ein.

Dieser Prozess wird angestoßen durch individuelle, fachliche Qualifizierung und Angebote zur Entwicklung Ihrer Persönlichkeit. Darüber hinaus arbeiten Sie in unseren Arbeitsbereichen mit und sammeln praktische Erfahrungen.

Im Anschluss an den BBB kann sich entsprechend Ihrer Lebenssituation eine Tätigkeit in einem geeigneten Arbeitsbereich der Werkstatt, in einer Außenarbeitsgruppe oder in einem Betrieb außerhalb der Werkstatt auf dem ersten Arbeitsmarkt ergeben.

Zwei Jahre, um den passenden Arbeitsplatz zu finden:

Wie bieten Ihnen

- Zeit in der Praxis
- Lernen in der Gruppe
- Persönliche Gespräche

Ein Platz für alle

Die bunte Vielfalt der Angebote



Wir bieten Ihnen verschiedene Berufsfelder.

Dazu gehört

- Industrielle Dienstleistung
- Bistro
- Bürodienstleistung
- Schreinerei
- und Vieles mehr

Die Arbeitsbereiche Für jede/n die passende Lösung

Der Einstieg in einen der verschiedenen Arbeitsbereiche kann am Ende Ihrer Zeit im Berufsbildungsbereich stehen. Die Aufnahme kann jedoch auch erfolgen, indem Sie aus einer anderen Werkstatt wechseln (z. B. nach einem Umzug).

Verschiedene Berufsfelder eröffnen Ihnen Teilhabe am Arbeitsleben in geschütztem Rahmen, eine Tagesstruktur sowie ein kollegiales Miteinander. Dies schließt einen Zuverdienst und die soziale Absicherung im Alter ein.

Zudem bieten wir Ihnen die individuelle Unterstützung und pflegerische Hilfestellungen, wenn Sie diese benötigen. Ein Fahrdienst bringt Sie zur Werkstatt, wenn Sie den Arbeitsweg nicht selbst bestreiten können.

Auch im Arbeitsbereich ermitteln wir gemeinsam mit Ihnen persönliche Ziele und Unterstützungsbedarfe, um Sie für die Herausforderungen am Arbeitsplatz zu stärken. Die Weiterentwicklung Ihrer beruflichen Fähigkeiten sowie Ihrer Persönlichkeit gehören selbstverständlich dazu. Dabei achten wir darauf, An- und Entspannung in ein ausgewogenes Verhältnis zu bringen.

Ausgebildete Fachkräfte vermitteln Ihnen fachliches Wissen und sind erfahren in der Begleitung von Menschen mit psychischen Erkrankungen. Unser Personal verfügt über sonderpädagogische Zusatzqualifikationen und bildet sich stetig weiter.

Arbeit in kleinen Einheiten Ihre Möglichkeiten der Entwicklung

Wir haben die Werkstatt auf die sehr unterschiedlichen Bedürfnisse von Menschen mit Einschränkungen ausgerichtet. Unsere Einrichtung hält verschiedene Bereiche vor, welche für Ihre individuellen Entwicklungsphasen und Lebenssituationen einen geeigneten Arbeitsplatz bieten. So gehören Arbeitsgruppen mit kleinen Arbeitsschritten, geschütztem Rahmen und enger Betreuung genauso zu unserem Angebot, wie Berufsfelder mit hohem Anspruch an die Selbständigkeit.

Aufgrund des unterschiedlichen Anspruchs der verschiedenen Abteilungen besteht für Sie die Möglichkeit, sich Stück für Stück neuen Herausforderungen zu stellen und an den eigenen

Erfolgserlebnissen zu wachsen. Bei entsprechender Eignung können Sie sich für den ersten Arbeitsmarkt qualifizieren.

Andersherum ist Entlastung möglich, wenn Ihre Arbeitsfähigkeit sich verändert und umfangreiche Unterstützung oder Pflege notwendig ist. Auch dann bieten wir Ihnen den geeigneten Rahmen, einer Tätigkeit nachzugehen und die notwendige Unterstützung zu erhalten.

Sie brauchen viel Hilfe? Sie brauchen wenig Hilfe?

Bei uns bekommen Sie die richtige Assistenz im Arbeitsalltag.





Arbeit bedeutet
Integration in die
Gesellschaft.

Arbeit in nah und fern Ihr Schritt in die berufliche Selbständigkeit

Ausgelagerte Arbeitsgruppen und Praktika Den Erfahrungsschatz erweitern

Neben den verschiedenen Arbeitsgruppen unterhalten die Oberurseler Werkstätten verschiedene Außenarbeitsgruppen, die sich in einzelnen Betrieben der Region befinden. Zum Beispiel im Garten- und Landschaftsbau, auf Wertstoffhöfen oder in eigenen Werkstatt-Shops. Die Mitarbeit in diesen Arbeitsfeldern bietet Ihnen die Möglichkeit der unverbindlichen Erprobung auf dem ersten Arbeitsmarkt unter täglicher Anleitung eines Gruppenleiters vor Ort.

Wenn für Sie eine Tätigkeit auf dem ersten Arbeitsmarkt erstrebenswert ist, unterstützt Sie unsere Fachkraft für Berufliche Integration bei der Suche nach geeigneten Außenarbeitsplätzen. Auch dann können Sie noch an die Werkstatt angebunden sein, werden jedoch

im Betrieb von den Vorgesetzten vor Ort angeleitet. Die Betreuung durch die Werkstatt erfolgt in diesem Fall punktuell und im Bedarfsfall. Bewerbungstrainings, Ihre Beratung und Vermittlung sowie die Unterstützung in Krisensituationen gehören hier zu unseren wesentlichen Leistungen. Eine Rückkehr in den Arbeitsbereich der Werkstatt ist jederzeit möglich.

Kommt es zur Vermittlung in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis und somit zum Ausstieg aus der Werkstatt, vermitteln wir Sie weiter an Integrationsfachdienste und andere Unterstützungspartner.

Sie möchten auf dem ersten Arbeitsmarkt arbeiten?

Wir helfen Ihnen durch

- Praktika
- Beratung
- Begleitung vor Ort

Arbeitsbegleitende Angebote

Das Schulungsprogramm der Oberurseler Werkstätten

Lebenslanges Lernen

Bildung & Qualifizierung für alle

Wir möchten Ihnen ermöglichen, sich im Arbeitsalltag nach persönlichen Interessen weiterzubilden und einen Ausgleich zum Beruf zu finden.

Es ist möglich, Hobbys auszuüben und mit Ihren Kolleginnen und Kollegen Spaß beim Tischtennis, Singen oder Qi Gong zu haben. Vielleicht benötigen Sie aber auch einen Hubwagenführerschein für Ihre Tätigkeit und bestehen bei uns die erforderliche Prüfung.

Sie können zwischen verschiedenen Kursen wählen, die berufsbildende, kreative, sportliche und lebenspraktische Themen beinhalten.

Unabhängig von Ihrem Alter und Geschlecht bieten wir Ihnen die Möglichkeit, berufliche und persönliche Kompetenzen weiterzuentwickeln sowie Ihr Selbstbewusstsein und Ihre Selbständigkeit zu stärken.

Das interne Schulungsprogramm wird jährlich durch eine Bedarfserhebung an die Nachfrage angepasst. Es richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Werkstätten und wird von erfahrenen Lehrkräften in speziell dafür ausgestatteten Räumlichkeiten durchgeführt.



Mehr als ein Arbeitsplatz:

- Neues lernen
- Sport machen
- Kreativ sein
- ... gehört bei uns auch dazu!



Der Mensch steht
im Mittelpunkt
unserer Arbeit.

Gut beraten

Information und Wissen aus erster Hand

Soziale Beratung und Psychologischer Fachdienst

Ergänzend zur Betreuung und Förderung am Arbeitsplatz wird jede Abteilung von einem Fachbereichsleiter für Berufliche Rehabilitation begleitet. Er unterstützt Sie in allen sozialen Fragen, vermittelt, berät und trägt dazu bei, dass wir Ihrem individuellen Bedarf bestmöglich entsprechen. Die Einhaltung von aktuellen Standards und Leitlinien ist ebenso unser Anspruch, wie ein hilfreicher Ansprechpartner für Sie und Ihre Bezugspersonen zu sein.

Darüber hinaus steht Ihnen und unseren Fachkräften in der Werkstatt ein psychologischer Fachdienst zur Beratung und Supervision zur Verfügung. Um Sie umfänglich beraten und unterstützen zu können, führen wir einen regen Austausch mit den Nachbareinrichtungen im Kreis. Wir sind vernetzt mit verschiedenen

Wohneinrichtungen, Beratungsstellen und anderen Fachdiensten. Wir beteiligen uns in verschiedenen Gremien und bilden uns kontinuierlich weiter. Ein professioneller Schutz persönlicher Daten ist dabei für uns selbstverständlich.

Öffentlichkeitsarbeit

Wir wollen Vorurteile gegenüber Menschen mit Behinderungen abbauen und Inklusion leben. Mit integrativen Arbeitsformen, bei denen Menschen mit und ohne Behinderung selbstverständlich zusammenarbeiten sowie durch Veranstaltungen, die Begegnungen und Gemeinschaft hervorrufen, engagieren wir uns regelmäßig für eine inklusive Gesellschaft.



Sie brauchen einen persönlichen Rat?
Wir sind für Sie da. Sie können uns vertrauen.

Wir finden:
Alle Menschen sollen gleich-berechtigt zusammen-leben. Und alle Menschen sollen gleich-berechtigt zusammen-arbeiten.



Wir engagieren
uns für eine
inklusive
Gesellschaft.

In eigener Sache

Die Interessenvertretung

Mitbestimmung in der Werkstatt

Werkstattrat und Frauenbeauftragte

Der Werkstattrat und die Frauenbeauftragte bilden Ihre gewählte Interessenvertretung. Das Gremium des Werkstattrates sowie die Frauenbeauftragte engagieren sich für Ihre Mitwirkung und Mitbestimmung. Die Mitbestimmung aller ist uns ein großes Anliegen. Wir legen Wert darauf, dass Sie in unserer Einrichtung gelebt wird. Der Werkstattrat und die Frauenbeauftragte werden einbezogen und erhalten kontinuierliche Unterstützung, um ihre Tätigkeit ausführen zu können.

Der **Werkstatt-rat** besteht aus Kollegen und Kolleginnen von Ihnen.
Der Werkstatt-rat setzt sich für Sie ein.

Die **Frauen-beauftragte** ist eine Kollegin von Ihnen.
Die Frauen-beauftragte setzt sich für Sie ein.

Der Fördererverein

Wir freuen uns über jede Form der Unterstützung, gerne auch durch eine Spende. Wenn Sie Mitglied im Fördererverein werden möchten oder weitere Informationen wünschen, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail: foerdererverein@o-wfb.de.

Spendenkonto:
Kontoinhaber: Hochtaunuskreis – Eigenbetrieb
Oberurseler Werkstätten
Bank: Taunus Sparkasse
IBAN: DE61 5125 0000 0007 0944 93

Bitte treten Sie mit uns in Kontakt, wenn Sie spenden möchten. Wir erstellen selbstverständlich eine Bescheinigung.

Kontakt

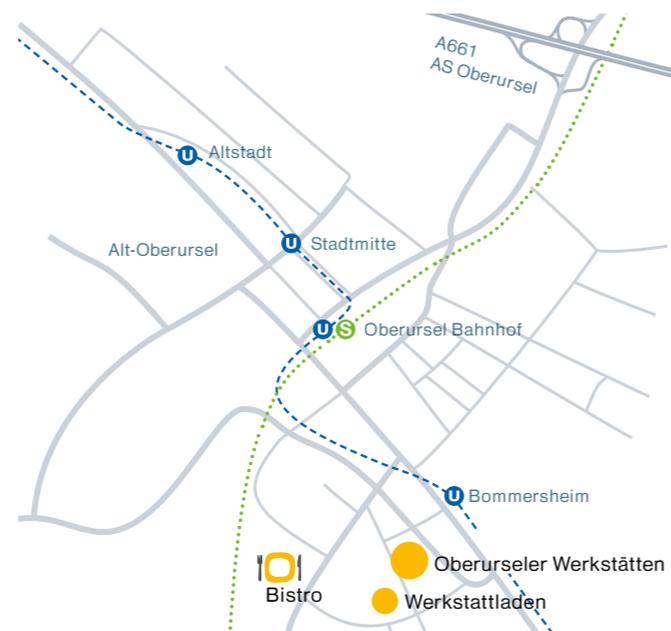
Wo Sie uns finden



Oberurseler Werkstätten

Oberurseler Straße 86-88
61440 Oberursel
Tel. 06171-99 80 000
Fax 06171-99 80 997

info@o-wfb.de
www.o-wfb.de



Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Melden Sie sich! Wir sprechen
gern mit Ihnen.

Impressum

© 2020

Oberurseler Werkstätten

Verantwortlich
Andreas Knoche
Erster Betriebsleiter

Redaktion und Koordination
Andreas Knoche
Franziska Sedelmaier
Martin Donner

Text
Oberurseler Werkstätten

Gestaltungskonzept
Impulslabor Design

Fotografie
Andreas Reeg
Armin Thamm (Seite 13)

Druck
druckwerkstatt Rödelheim



Ein Unternehmen des
Hochtaunuskreises

Wir bedanken uns bei Laura Schiffl für Ihre Zusammenfassungen in Leichter Sprache auf den jeweiligen Seiten und bei Laurin Strößenreuther für Ihre wertvolle Begleitung des Entstehungsprozesses dieser Broschüre.

Die Oberurseler Werkstätten existieren seit 1971 und sind ein Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises. Vorsitzender der Betriebskommission ist der amtierende Landrat des Hochtaunuskreises.

Oberurseler Werkstätten

Oberurseler Straße 86-88

61440 Oberursel

Tel. 06171-99 80 000

Fax 06171-99 80 997

info@o-wfb.de

www.o-wfb.de